

PLANITOP FAST 330

Schnell erhärtender, faserverstärkter
Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und
vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30
mm im Innen- und Außenbereich



ANWENDUNGSBEREICH

Ausgleichen und Glätten ungleichmäßiger und unebener Untergründe im Innen- und Außenbereich in Schichtdicken von 3 bis 30 mm. Aufgrund der schnellen Erhärtung können bereits nach kurzer Zeit keramische Fliesen und Platten oder Naturwerksteine verlegt sowie flüssige Membranen oder flexible Zementsysteme zur Abdichtung aufgebracht werden.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen instandgesetzter Betonflächen in Schwimmbecken zur nachfolgenden Abdichtung (nach nur 24 Stunden bei +20°C) mit **Mapelastic**, **Mapelastic Smart**, **Monolastic** und **Monolastic Ultra** oder zum direkten Verlegen von keramischen Fliesen und Platten oder Mosaiken nach 4 Stunden bei +20°C.
- Glätten und Ausgleichen sauberer Untergründe im Innen- und Außenbereich, z. B. Bodenplatten und Estrichen aus Zement oder Spezialbindemittel (z. B. **Topcem**, **Topcem Pronto**, **Mapecem** und **Mapecem Pronto**), sowie alte Böden aus Keramik und Natursteinen zur schnellen Verlegung von keramischen Fliesen, Terrazzo und Naturstein (nach nur 4 Stunden bei +20°C), von feuchtigkeitsunempfindlichen keramischen Fliesen und Platten und Natursteinen oder zur Abdichtung mit **Mapelastic**, **Mapelastic Smart**, **Monolastic**, **Monolastic Ultra** oder **Mapegum WPS** (nach nur 24 Stunden bei +20°C).
- Instandsetzen oder Erstellen von Gefällespachtelungen zu Abläufen oder Abflüssen auf Balkonen und Terrassen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitop Fast 330 ist ein grauer, einkomponentiger, sehr emissionsarmer (Ecode EC1) Werk trockenmörtel aus speziellen Zementbindemitteln, ausgewählten Zuschlagstoffen, Kunststoffharzen und speziellen Zusatzmitteln gemäß einer in den MAPEI Forschungslabors entwickelten Formulierung.

Nach dem Anmischen mit Wasser ergibt **Planitop Fast 330** einen leicht verarbeitbaren Mörtel, der sich mit einer Kelle auf vertikale Untergründe auftragen lässt und sehr gut an allen in der Baubranche üblicherweise verwendeten Untergründen haftet.

Planitop Fast 330 härtet schnell ohne Schwund oder Rissbildung aus, selbst wenn es in hohen Schichtdicken aufgetragen wird. Es bildet eine starke Schicht, auf der sowohl keramische Fliesen und Platten als auch Glasmosaik und Naturwerksteine verlegt werden können.

Planitop Fast 330 erfüllt die wichtigsten Anforderungen der EN 1504-9 („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonstrukturen: Definitionen, Anforderungen, Qualitätskontrolle und Konformitätsprüfung – Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen“) und die Mindestanforderungen von EN 1504-2 Beschichtung (C) gemäß den Prinzipien MC und IR („Oberflächenschutzsysteme für Beton“) und wird als Normalputz (GP), Kategorie CS IV gemäß EN 998-1 eingestuft.

WICHTIGE HINWEISE

- **Planitop Fast 330** nicht mit Zement oder anderen Produkten mischen und bereits angesteiften Mörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen.
- Die Oberfläche vor Hitze und/oder Wind schützen, um ein zu schnelles Verdunsten des Wassers zu vermeiden.
- Die Oberfläche nach dem Auftragen von **Planitop Fast 330** mindestens 4 Stunden bei +20°C und 24 Stunden bei +5°C gegen Wasser schützen, auf jeden Fall jedoch, bis es ausgehärtet ist.
- **Planitop Fast 330** bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C verarbeiten.
- **Planitop Fast 330**-Säcke vor der Verwendung nicht lange Zeit direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- **Planitop Fast 330** nicht auf flexiblen oder verformbaren Untergründen wie Holz und Holzwerkstoffen, Metall, Gummi, PVC oder Linoleum verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausgehärtet, fest, tragfähig und frei von Staub, lockeren Bestandteilen, Öl, Fett, alten Farbanstrichen und Klebstoffen sein.

Untergründe, die direkter Sonneneinstrahlung oder Wind ausgesetzt sind, vor der Verarbeitung von **Planitop Fast 330** vornässen.

Stark saugende Untergründe (z. B. Ziegel und Porenbeton) vor der Verarbeitung von **Planitop Fast 330** vornässen, insbesondere wenn **Planitop Fast 330** in geringen Schichtdicken appliziert wird.

Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen trocken, der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Außerdem müssen sie mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G**, **Eco Prim T** etc.) behandelt werden.

Betonoberflächen müssen ausgehärtet, sauber, frei von Staub, Schalttrennmittel und Zementleimschichten sein und bei Bedarf mit **Eco Prim Grip** vorbehandelt werden.

Glatte Untergründe und kaum bzw. nicht saugende Untergründe wie keramische Fliesen und Platten, Terrazzo und geglätteter Beton müssen gereinigt, mechanisch vorbereitet (Schleifen, Fräsen usw.) und mit **Eco Prim Grip** grundiert werden.

Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß 4,5–5 Liter Anmachwasser vorlegen (18–20 Gewichtsteile Wasser zu 100 Gewichtsteilen **Planitop Fast 330**) und unter ständigem Rühren einen 25-kg-Sack **Planitop Fast 330** hinzugeben. Mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. **Planitop Fast 330** bleibt bei +20 °C ca. 20 Minuten verarbeitbar.

Verarbeitung

An der Wand:

Zunächst eine Kontaktschicht **Planitop Fast 330** aufspachteln. Unmittelbar danach in einem zweiten Arbeitsgang frisch in frisch die Spachtelung in der gewünschten Schichtdicke (bis max. 3 cm) auftragen und glätten.

Planitop Fast 330 kann mittels Glättkelle und bei höheren Schichtdicken mittels Aluminiumabziehlplatte (Endbearbeitung mit Reibebrett) verarbeitet werden.

Am Boden:

Planitop Fast 330 mittels langem Metallspachtel oder Aluminiumabziehlplatte in der gewünschten Schichtdicke verarbeiten.

Belagsverlegung oder Abdichtung

Abdichtungen mit **Mapelastic**, **Mapelastic Smart**, **Monolastic**, **Monolastic Ultra** oder **Mapegum WPS** können nach rund 24 Stunden bei +20 °C ausgeführt werden. Keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteine (nicht feuchtigkeitsempfindlich) und Mosaik können nach rund 4 Stunden bei +20 °C und nach rund 24 Stunden bei +5 °C verlegt werden.

Nachbehandlung

Den aufgetragenen Mörtel bei heißem und/oder windigem Wetter vor zu schnellem Austrocknen schützen. Außerdem verhindern, dass der Mörtel in den ersten 4 Stunden bei +20 °C und in den ersten 24 Stunden bei +5 °C mit Wasser in Kontakt kommt.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

VERBRAUCH

Ca. 1,45 kg/m² und mm Schichtdicke.

Ca. 14,5 kg/m² und cm Schichtdicke.

LIEFERFORM

25-kg-Säcke.

MAPEI Österreich: Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde lagerfähig.

Es wird in speziellen vakuumverpackten Polyethylen-Säcken zu 25 kg geliefert, die während der gesamten Dauer der Bauarbeiten draußen gelagert werden können. Regen hat keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

NATIONALE BESONDERHEITEN

Österreich

Gefälle gemäß ÖNORM B3407: Konstruktiv erforderliche Gefälle der Belagsoberfläche (der Gehbelageebene) sind im Innenbereich mit mindestens 1 % und im Außenbereich mit mindestens 2 % herzustellen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Planitop Fast 330: Schnell erhärtender Ausgleichsmörtel zum Glätten horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 30 mm im Innen- und Außenbereich. Entspricht den Anforderungen von EN 1504-2 und EN 998-1.

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Maximale Korngröße (mm):	1
Schüttdichte(kg/m ³):	1300
Festkörperanteil (%):	100
EMICODE:	EC1 Plus - sehr emissionsarm

ANWENDUNGSDATEN (bei +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Farbe der Mischung:	grau
Mischungsverhältnis:	100 Teile Planitop Fast 300 mit 18–20 Teilen Wasser (4,5–5 Liter Wasser je 25-kg-Sack)
Dichte der Mischung (EN 1015-6) (kg/m ³):	1750
Maximale Auftragsdicke (mm):	30
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Min. Wartezeit vor dem Verlegen von keramischen Belägen (Stunden):	4 bei +20 °C 24 bei +5 °C

ENDEIGENSCHAFTEN (19 % Anmachwasser)

Leistungsmerkmale	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 1504-2 Beschichtungen (C) Prinzipien MC und IR	Technische Werte
Druckfestigkeit (MPa):	EN 12190	keine Anforderungen	> 20 (nach 28 Tagen)

Haftvermögen auf Beton (Untergrund Type MC 0,40) gemäß EN 1766 (MPa):	EN 1542	Starre Systeme ohne Verkehrslast: $\geq 1,0$ mit Verkehrslast: $\geq 2,0$	$\geq 2,0$ (nach 28 Tagen)
Undurchlässigkeit als Dichtigkeitskoeffizient bei freiem Wasser ($\text{kg}/\text{m}^2 \cdot \text{h} \cdot 0,5$):	EN 1062-3	$W < 0,1$	$W < 0,1$ Klasse III (geringe Durchlässigkeit) gemäß EN 1062-1
Durchlässigkeit gegen Wasserdampf – äquivalente Luftschichtdicke SD (m):	EN ISO 7783-1	Klasse I $SD < 5$ m Klasse II $5 \text{ m} \leq SD \leq 50$ m Klasse I $SD > 50$ m	Klasse I ($SD < 5$ m)
Leistungsmerkmale	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 998-1 Typ GP-CS IV	Technische Werte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (MPa):	EN 1015-11	≥ 6 Kategorie CS IV	≥ 20 Kategorie CS IV
Haftung auf dem Untergrund (Mauerwerk) (MPa):	EN 1015-12	Erklärter Wert und Bruchverhalten (FP)	$\geq 1,5$ Bruchverhalten (FP) = B
Kapillare Wasseraufnahme [$\text{kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{min} \cdot 0,5)$]:	EN 1015-18	W0 (nicht angegeben) W1 ($\leq 0,40$) W2 ($\leq 0,20$)	Kategorie W2
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$) ($\text{W}/\text{m} \cdot \text{K}$):	EN 1745	Tabellenwert	0,67
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	A1 / A1fl

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

2608-4-2020 DE (CH-A-D)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

